

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Dr. Günter Krings, Dr. Hans-Peter Uhl, Reinhard Grindel, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der CDU/CSU sowie der Abgeordneten Gisela Piltz, Dr. Stefan Ruppert, Hartfrid Wolff (Rems-Murr), weiterer Abgeordneter und der Fraktion der FDP
– Drucksache 17/14414 –**

Politisch motivierte Straftaten in Deutschland im Juni 2013

Vorbemerkung der Fragesteller

Politisch motivierte Kriminalität (PMK) – ob rechtsextremistisch, linksextremistisch, islamistisch oder anderweitig motiviert – muss mit aller Kraft geächtet, verhindert und verfolgt werden. Jede Art der politisch motivierten Kriminalität ist strikt abzulehnen. Ihr muss mit aller Kraft auf der Grundlage des geltenden Rechts begegnet werden.

Vorbemerkung der Bundesregierung

Die im Folgenden für den Monat Juni 2013 aufgeführten Fallzahlen geben die bislang beim Bundeskriminalamt (BKA) mit Stand vom 28. Juli 2013 eingegangenen Meldungen der Länder wieder und haben daher nur vorläufigen Charakter. Sie können sich aufgrund von Nachmeldungen und Korrekturen noch – teilweise erheblich – verändern.

Nach den Grundsätzen des Definitionssystems „Politisch motivierte Kriminalität“ bilden politisch motivierte Straftaten mit extremistischem Hintergrund eine Teilmenge der politisch motivierten Kriminalität. Nachfolgend sind daher alle politisch motivierten Straftaten einschließlich derer mit extremistischem Hintergrund dargestellt.

Dem Themenfeld „Hasskriminalität“ werden politisch motivierte Straftaten zugeordnet, wenn die Umstände der Tat oder die Einstellung des Täters darauf schließen lassen, dass sie sich gegen eine Person aufgrund ihrer politischen Einstellung, Nationalität, Volkszugehörigkeit, Rasse, Hautfarbe, Religion, Weltanschauung, Herkunft, sexuellen Orientierung, Behinderung, ihres äußeren Erscheinungsbilds oder ihres gesellschaftlichen Status richtet. Auch wenn die Tat nicht unmittelbar gegen eine Person, sondern im oben genannten Zusammenhang gegen eine Institution oder Sache verübt wird, erfolgt ihre Zuordnung

zum Themenfeld „Hasskriminalität“. Straftaten mit fremdenfeindlichem und/oder antisemitischem Hintergrund sind Teilmenge der „Hasskriminalität“.

Dem Unterthema „Polizei“ werden politisch motivierte Straftaten zugeordnet, die sich unmittelbar gegen Polizeikräfte oder gegen polizeiliche Einrichtungen oder Ausrüstungsgegenstände gerichtet haben.

1. Wie viele politisch motivierte Straftaten im Juni 2013 insgesamt sind der Bundesregierung bislang differenziert nach Phänomenbereichen bekannt geworden?
2. Wie viele dieser politisch motivierten Straftaten sind jeweils den Themenfeldern bzw. Angriffszielen
 - a) Hasskriminalität,
 - b) Fremdenfeindlichkeit,
 - c) Antisemitismus,
 - d) Polizei,
 - e) Konfrontation gegen rechts bzw. gegen links (nur für PMK-links bzw. nur für PMK-rechts)zugeordnet worden?
3. Wie viele politisch motivierte Gewalttaten im Juni 2013 sind der Bundesregierung bislang differenziert nach Phänomenbereichen bekannt geworden?
4. Wie viele dieser politisch motivierten Gewalttaten sind jeweils den Themenfeldern bzw. Angriffszielen
 - a) Hasskriminalität,
 - b) Fremdenfeindlichkeit,
 - c) Antisemitismus,
 - d) Polizei,
 - e) Konfrontation gegen rechts bzw. gegen links (nur für PMK-links bzw. nur für PMK-rechts)zugeordnet worden?
5. Wie viele Propagandadelikte (§§ 86, 86a des Strafgesetzbuches) im Juni 2013 sind der Bundesregierung bislang differenziert nach Phänomenbereichen bekannt geworden?
6. Wie viele dieser Propagandadelikte sind jeweils den Themenfeldern
 - a) Hasskriminalität,
 - b) Fremdenfeindlichkeit,
 - c) Antisemitismus,zugeordnet worden?
7. Wie viele Verletzte und gegebenenfalls auch wie viele Todesopfer im Juni 2013 sind der Bundesregierung bislang infolge politisch motivierter Straftaten differenziert nach Phänomenbereichen bekannt geworden?

8. Wie viele dieser Verletzten und gegebenenfalls auch Todesopfer sind Opfer einer politisch motivierten Straftat, die den Themenfeldern bzw. Angriffszielen
- a) Hasskriminalität,
 - b) Fremdenfeindlichkeit,
 - c) Antisemitismus,
 - d) Polizei,
 - e) Konfrontation gegen rechts bzw. gegen links (nur für PMK-links bzw. nur für PMK-rechts)
- zugeordnet worden ist (bitte die Angaben jeweils nach Phänomenbereichen aufschlüsseln)?
9. Wie viele Täter bzw. Tatverdächtige sind infolge der in der Antwort zu Frage 1 genannten Straftaten
- a) ermittelt,
 - b) festgenommen,
 - c) in Untersuchungshaft genommen
- worden (bitte die Angaben jeweils nach Phänomenbereichen aufschlüsseln)?
10. Wie vielen dieser Täter bzw. Tatverdächtigen wird eine politisch motivierte Straftat vorgeworfen, die den Themenfeldern bzw. Angriffszielen
- a) Hasskriminalität,
 - b) Fremdenfeindlichkeit,
 - c) Antisemitismus,
 - d) Polizei,
 - e) Konfrontation gegen rechts bzw. gegen links (nur für PMK-links bzw. nur für PMK-rechts)
- zugeordnet worden ist (bitte die Angaben jeweils nach Phänomenbereichen aufschlüsseln)?

Antwort zu den Fragen 1 bis 10

Für den Monat Juni 2013 sind dem BKA bislang (Stand: 28. Juli 2013) insgesamt 1 477 politisch motivierte Straftaten, darunter 149 Gewalttaten und 676 Propagandadelikte, gemeldet worden. 133 Personen wurden infolge dieser Straftaten verletzt. Bis zum Stichtag konnten 964 Tatverdächtige ermittelt werden; 17 von ihnen wurden vorläufig festgenommen. Es wurde kein Haftbefehl erlassen.

Die Aufteilung der vorläufigen Zahlen auf die einzelnen Phänomenbereiche, die abgefragten Themenfelder und die Angriffsziele der politisch motivierten Kriminalität stellt sich wie folgt dar:

Vorläufige Zahlen für Juni 2013 (Stand: 28. Juli 2013)	Straftaten insgesamt	davon Gewalttaten	Propagandadelikte	Verletzte	Todesopfer	Tatverdächtige	Festnahmen	Haftbefehle
PMK-rechts	865	45	596	44	0	461	3	0
– Hasskriminalität	223	29	53	32	0	153	2	0
– fremdenfeindlich	164	28	28	31	0	126	2	0
– antisemitisch	66	2	23	2	0	31	0	0
– Polizei	35	3		1	0	26	0	0
– Konfrontation gegen links	39	9		10	0	27	0	0
PMK-links	379	74	5	49	0	336	5	0
– Hasskriminalität	3	1	0	0	0	0	0	0
– fremdenfeindlich	0	0	0	0	0	0	0	0
– antisemitisch	0	0	0	0	0	0	0	0
– Polizei	96	32		13	0	74	1	0
– Konfrontation gegen rechts	118	32		36	0	79	1	0
PMK-Ausländer	58	15	3	25	0	46	5	0
– Hasskriminalität	9	3	0	2	0	1	0	0
– fremdenfeindlich	1	0	0	0	0	1	0	0
– antisemitisch	3	1	0	1	0	0	0	0
– Polizei	3	2		9	0	8	0	0
PMK-sonstige	175	15	72	15	0	121	4	0
– Hasskriminalität	18	2	1	2	0	10	0	0
– fremdenfeindlich	4	0	0	0	0	3	0	0
– antisemitisch	3	0	1	0	0	0	0	0
– Polizei	12	4		0	0	5	0	0
Gesamt	1.477	149	676	133	0	964	17	0